

GALERIE AM LINDENPLATZ AG
FL-9494 Schaan – Fürstentum Liechtenstein
Landstr. 1 - 3, Tel. 075 / 2 94 95, Fax 075 / 8 18 09

Herbert Albrecht
Joanis Avramidis
Max Bill
Karl Friedrich Gotsch
Rudolf Hausner
Giselbert Hoke
Friedensreich Hundertwasser
Bruno Kaufmann
Georg Malin
Henry Moore
Armin Pramstaller
Daniel Spoerri
Victor Vasarely
Fritz Wotruba

BEDEUTENDE WERKE ERHÄLTlich:

Europäische Meister des 20. Jahrhunderts
Klassische Moderne
Deutsche Expressionisten

Wir kaufen und verkaufen in Ihrem Auftrag
Kunstwerke bei den wichtigsten Auktionshäusern
in Europa und Übersee



Fritz Wotruba 1987 60 x 40 cm

LOUIS JÄGER

Bäume

Titelbild: Früher Herbst, 1987, Aquarell.

In Liechtenstein gibt es kein Bauernhaus, vor dem nicht ein Holderbaum steht. In Vaduz wurde unter der Linde, in Eschen unter der Eiche Gericht gehalten. Zur Geburt eines Kindes pflanzt man einen Baum. Wir kennen den Maibaum, der im Frühling erklettert werden muss, den Christbaum, der uns in der längsten Winternacht an die Wiedergeburt der Natur erinnert oder das Richtbäumchen als Schutzbaum auf dem Giebel des neuerbauten Hauses.

Bäume begegnen uns vom Paradies bis zur Apokalypse. Sie stehen in den Schöpfungsberichten vorden Menschen. Gott schuf die Bäume am dritten Tag. Im germanischen Mythos sind Mann und Frau aus Bäumen hervorgegangen, und die Weltesche Yggdrasil erschliesst Himmel, Erde und Unterwelt. Psychologen ergründen mit dem Baumtest die Seele des Menschen. In Märchen steht am Wendepunkt des Helden sehr oft ein Baum. Er ist Heilpflanze.

Aus ihm ist der Stoff zum Papier für den Druck der Bibel und für die Herstellung des Rades, der grossen Erfindung des Menschen.

Der Baum ist kein Widerspruch, weil er gleichzeitig mit der Wurzel in die Erde und mit der Krone in den Himmel wächst. Er ist Sinnbild des Menschen, des Schicksals, für die Überwindung des Todes und die sich ewig erneuernde Natur. Die umfassende Symbolik des Baumes bildet die Voraussetzung, geistig oder blutsmässig verbundene Gemeinschaften durch den Stammbaum zum Ausdruck zu bringen.

Künstler haben sich mit dem Baum als Sinnbild des Göttlichen und des Lebens immer wieder auseinandergesetzt. Wir begegnen ihm in der Kunst als Ornament, als Symbol wie als Geschöpf der Natur und selbständiges Motiv.

Georg Kieber

1930 in Mauren geboren, wohnhaft in Schaanwald. Studium an der Blocher-Schule für Freie und Angewandte Kunst in München, an der Kunstakademie in München und an der Hochschule für Bildende Kunst in Berlin. Seit 1962 selbständiger Grafiker in Vaduz.

Öffnungszeiten:
Donnerstag – Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr,
15.00 – 18.30 Uhr
Freitag bis 20.00 Uhr,
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr,
14.00 – 16.00 Uhr
Montag und Feiertag geschlossen.

GALERIE AM LINDENPLATZ



Zur Eröffnung der Ausstellung

LOUIS JÄGER
Bäume

am Freitag, dem 2. November 1990, um 19.00 Uhr
sind Sie und Ihre Freunde herzlich eingeladen.

Der Künstler spricht über seine Arbeit.

Ausstellungsdauer:
2. November – 1. Dezember 1990

Galerie am Lindenplatz AG
FL-9494 Schaan, Landstr. 1–3, Tel. 075/29495